



**Niedersächsisches Landvolk**  
**Kreisverband Wesermünde e. V.**  
Bismarckstraße 61, 27570 Bremerhaven  
Telefon: 0471/92495-0      Telefax: 0471/92495-99  
e-Mail: mail@lv-wem.de

29.12.2020

## **Stellungnahme zu den „Bauernprotesten“ vor den Aldi-Zentrallagern vom 28.12. 2020-29.12.2020**

Es ist wichtig, dass die Beziehungen zwischen Politik, Handel und der Landwirtschaft verbessert werden und dass mehr miteinander gesprochen wird. Ein Miteinander ist immer besser als ein Gegeneinander. Darum ist die Gesprächsbereitschaft, die der Handel zeigt sehr gut. Aber es muss auch etwas dabei herauskommen und vor allem muss eine Verbindlichkeit gegenüber getroffenen Aussagen herrschen. Sonst bringen die Gespräche nichts.

Eine stabile und krisensichere Versorgung der Bevölkerung mit gesunden und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln ist und bleibt die Kernaufgabe der Landwirtschaft. Diese Kernaufgabe kann aber nur erfüllt werden, wenn die Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte angemessen entlohnt wird. Viele landwirtschaftliche Betriebe sind an die Grenzen der Belastungsfähigkeit gelangt und es bedarf grundlegender Veränderungen.

Fakt ist, dass die Märkte komplex und die Zusammenhänge, Auflagen und Hintergründe manchmal schwer zu durchblicken sind. Das darf allerdings keine Ausrede sein! Wer Veränderung möchte, darf nicht so weitermachen wie bisher.

Wir fordern vom Lebensmitteleinzelhandel eine Verbindlichkeit gegenüber getroffenen Aussagen. Wir schließen uns zudem der Forderung an die Verhandlungen von Lebensmitteleinzelhandel und Molkereien an, die hohe Qualität der Produkte und die harte Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte angemessen zu honorieren und eine klare Selbstverpflichtung zum Ausstieg aus der Dauerniedrigpreiskultur abzugeben.

Marina Sancken  
Geschäftsführerin